

Brandner Alm

Einsame Wanderung rund um den Brunnensteinkopf

Die Brandner-Alm (früher Wasserthaller Älpl oder Wasserthaler Alm) liegt auf 1135 m südlich des Brunnensteinkopfes. Heute ist sie eine Diensthütte. Sie ist unbewirtschaftet, aber man hat eine schöne Aussicht hinunter auf Aschau. Die Rundwanderung, an manchen Wegekreuzungen nicht beschildert, ist sehr ruhig, also gut geeignet, wenn man den Massen entfliehen will.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Dauer:	2 Std.
Beste Jahreszeit:	Frühjahr bis Herbst
Höhenunterschied:	584 Höhenmeter
Streckenlänge:	7 km
Schwierigkeit:	mittel Forststraße und einfache Bergsteige, gelegentlich Trittsicherheit erforderlich. Orientierung: Die Route ist zum größten Teil nicht beschildert.
Hunde:	Für Hunde geeignet

Start

Talstation der Kampenwandbahn in Aschau , 626m

GPS-Wegpunkt:

N47 45.854 E12 19.473 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis Interregio-Bahnhof Prien, Strecke München-Salzburg. Von dort mit der Chiemgau Bahn in 15 min nach Aschau i. Ch. Mit dem Oberbayernbus (RVO Linie 9502) können wir vom Bahnhof bis zur Talstation der Kampenwandbahn in Hohenaschau fahren. Oder zu Fuß (1,5 km).

Mit dem Pkw:

Autobahn A8 München-Salzburg, Ausfahrt Frasdorf/Aschau oder Bernau (4 km zur Talstation in Aschau). Die Zufahrt ist ab der Autobahn beschildert.

Wichtiger Hinweis für Tourengänger: Wer eine Skitour unternimmt, sollte seine Kfz besser nicht am Parkplatz der Kampenwandbahn, sondern einige Minuten entfernt am Parkplatz Hohenaschau-Schloß parken: in Hohenaschau kurz vor dem Schloss biegt man, von der Ortsmitte kommend, direkt bei der Abzweigung der Schloßstraße rechts durch das Tor in den gebührenfreien Parkplatz ein (Koordinaten 47 ° 46' 04" N, 12 ° 19' 28" O). Der Seilbahn-Parkplatz der Bergbahn ist gerade an Wochenenden schnell vollgeparkt und soll deren Gästen vorbehalten bleiben. Der zusätzliche Gehweg beträgt nur wenige Minuten.

- Ab Rosenheim: 25 km / 0:30 Std
- Ab München: 85 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 70 km / 0:50 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Information:

Der Parkplatz ist gebührenpflichtig auch für Benutzer der Bahn, keine Vergütung bei Auffahrt.

Tourenbeschreibung**Start: Talstation der Kampenwandbahn in Aschau****Abschnitt 1:**

Vom Kampenwandparkplatz zur Brandner Alm (Eintragung in Karten "Diensthütte") Wir gehen zunächst 50 Meter Richtung Norden und gelangen auf die geteerte Straße "Am Hofbichl" und folgen dieser aufsteigend ostwärts und folgen der gelben Beschilderung Richtung "Kampenwand". Nach einigen Minuten wird der Weg zu einer breiten Schotterstraße und überquert die Skiabfahrt. Bei der Gabelung der Schotterstraße folgen wir den Wegweisern Nr. 21 "Forststraße über's Wasserthal nach Schwarzenstein" und gehen geradeaus weiter. Wir gehen unter der Seilbahn durch, queren kurz darauf auch den Reitweg und bleiben auf der nun flachen Forststraße, Weg Nr. 21. Ca. 30 Meter hinter der Querung des Reitweges nehmen wir die erste Abzweigung links und folgen dem Karrenweg Richtung Süd-West, immer geradeaus, leicht ansteigend und parallel zur tiefer verlaufenden Forststraße, Abzweigungen ignorieren wir. Das folgende Bachbett queren wir links von der Holzbrücke (Einsturzgefahr !!!) und folgen weiterhin den nun schmaler werdenden Weg leicht aufsteigend. Nach ca. 40 Minuten Gehzeit kommen wir auf eine erste kleine Lichtung und biegen hier (Höhe 950 NHN) links ab. An dieser Weggabelung befindet sich links oberhalb ein Hochsitz. In einigen Serpentinaen geht es nun hinauf zur Brandner Alm. Diese erreichen wir nach ca. 1h 10m Gehzeit (Höhe:1136 NHN). Sie ist unbewirtschaftet, dafür entlohnen ein herrlicher Blick auf das Schloss Hohenaschau und das frische Quellwasser am Brunnen (siehe Bild).

Abschnitt 2:

Von der Brandner Alm über Stütze 4 zurück zum Parkplatz. Wir gehen hinter der Hütte links am Toilettenhäuschen vorbei über die Wiese und folgen dem zunächst schlecht sichtbaren Pfad Richtung Nord-West in den Wald hinein. Der Weg wird wieder deutlicher erkennbar, steigt zunächst leicht an, bevor wir in einer Flachpassage die Kampenwandbahn zwischen den sichtbaren Stützen 3 und 4 unterqueren. Dies ist der Höchste Punkt der Tour, knapp 1200 NHN, 1h 20m Gehzeit. Wir folgen dem etwas steinigen und ausgewaschenen Weg bergab und umgehen dabei in einem leichten Linksbogen den Seilbahnturm (Mitterwandl). Der Weg macht nun ein erkennbares S, an dessen Ausgang wir links abbiegen (Höhe 1060NHN, roten Pfeil am Baum links folgen). In westlicher Richtung geht es bergab und wir kommen schließlich auf das Ende einer Forststraße.(Höhe 945 NHN, 1h 40m). Dieser folgen wir abwärts, lassen den Ziehweg rechts liegen, queren den Reitweg und kommen schließlich auf die Skiabfahrt. Dieser folgen wir und gehen auf der einmündenden Forststraße weiter bergab, bis wir auf Höhe 700NHN auf die Gabelung der Forststraße stoßen. Ab hier sollte uns der Weg vom Aufstieg her wieder bekannt sein. Wir gehen auf der Aufstiegsroute zurück zum Parkplatz.

Autor

Autor: Klaus Wörndl